

Ja zu einer guten Thurgauer Volksschule



– ohne den Lehrplan 21

Den Lehrplan 21 wollen wir nicht, weil ...

- ...mit dem LP 21 die Leistungen im Rechnen und in Deutsch weiter sinken.
- ...die Inhalte in unsystematische Einzelteile zerstückelt werden.
- ...der Lehrer die Kinder nicht genügend anleiten kann.
- ...die Schüler nicht ausreichend auf die Anforderungen im Beruf vorbereitet werden.
- ...jedes Kind im Stoff an einem anderen Ort steht.
- ...es nicht Aufgabe der Eltern ist, nicht mehr vermittelten Schulstoff an Stelle der Lehrer erarbeiten zu müssen.
- ...wir unseren wertvollsten Rohstoff, die Bildung, nicht leichtfertig aufs Spiel setzen wollen.

Wir wollen, dass ...

- ...das Volk über Lehrpläne abstimmen kann.
- ...unseren Kindern solide Grundlagen vermittelt werden.
- ...der Lernstoff systematisch aufgebaut ist.
- ...für die einzelnen Fächer klare Jahrgangsziele bestehen.
- ...der Lehrer als Persönlichkeit seine Schüler in einem geführten, strukturierten Klassenunterricht anleitet und ihnen ein Vorbild ist.
- ...die Volksschule frei von Ideologien ist.
- ...in der Thurgauer Volksschule Chancengleichheit gilt.
- ...die Volksschule ihren Auftrag zur Bildung von mündigen Bürgern und fähigen Berufsleuten wahrnimmt.

IG für eine gute Thurgauer Volksschule, Postfach 63, 8595 Altnau, www.gute-schule-tg.ch,
kontakt@gute-schule-tg.ch, Spenden an: Raiffeisenbank Untersee-Rhein,
IBAN CH 20 8138 2000 0048 7458 8, «IG für eine gute Thurgauer Volksschule»